




Erarbeitung von Vorschlägen zur Integration von Inhalten des Kommentarbandes in den SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv

Verfasserin:
Carmen Müller
Bergstrasse 66
6030 Ebikon
muelleca@student.ethz.ch
FS 2009

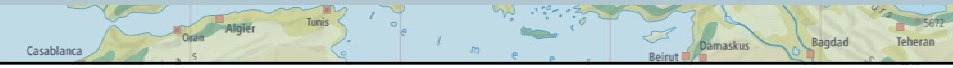
Leitung:
Prof. Dr. Lorenz Hurni

Betreuung:
Dr. Christian Häberling
Juliane Cron
Philipp Marty

Ablauf

- **Einleitung**
 - Ausgangslage
 - Problemstellung
 - Zielsetzung
- **Vorgehen**
- **Resultate**
 - Analyse des Kommentarbandes
 - Analyse bestehender Atlanten
 - Erarbeitung zweier Varianten
 - Auswahl einer Variante
 - Ausarbeitung der gewählten Variante
 - Umfrage
 - Bestvariante
- **Fazit**
- **Ausblick**
- **Zusammenfassung**



Ausgangslage





- **«SCHWEIZER WELTATLAS»**
 - Weit verbreiteter Schulatlas
 - Wird neu durch den «SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv» ergänzt
- **«SCHWEIZER WELTATLAS Kommentar»**
 - Liefert Informationen zu den einzelnen Karten
- **Prototyp des «SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv»:**
 - Einige Karten und grosse Teile der Benutzeroberfläche realisiert
 - Ansichten: Globus, Karte und Blockbild
 - Noch keine Kommentare zu den Karten, nur einzelne Informationen zu thematischen Karten über Mouseovereffekte

Problemstellung





Ziele

- Übersicht**

Mehrwert des SWA interaktiv durch Integration des Kommentarbandes	Analyse des Kommentarbandes
	Analyse bestehender Atlanten
	Erarbeitung von Varianten zur Integration des Kommentarbandes
	Bewertung der erarbeiteten Vorschläge
	Zusatz: Überlegungen zur Integration weiterer Lehrmittel
- Offene Fragen**
 - Wo in der Benutzeroberfläche erscheinen die Informationen?
 - Welches Ereignis löst die Anzeige der Information aus?
 - Welche Art von Informationen werden angezeigt?
 - In welchen Mengen werden die Informationen angezeigt?
 - Wie sind die unterschiedlichen Informationen untereinander verlinkt?
 - Wie soll das Glossar integriert werden?
 - Woher stammen die Informationen?

Vorgehen

```

graph TD
    A[Analyse des Kommentarbandes] --> B[Analyse bestehender Atlanten]
    B --> C[Erarbeitung von zwei Varianten]
    C --> D[Auswahl einer Variante]
    D --> E[Ausarbeitung der gewählten Variante]
    E --> F[Umfrage]
    F --> G[Vorschlag zur Integration von Inhalten des Kommentarbandes in den SWAi]
  
```

SWA: «SCHWEIZER WELTATLAS»
SWAi: «SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv»

Resultate

Analyse des Kommentarbandes

Layout

- 344 Seiten vertiefte Informationen zu den Karten des SWA
- für den Druck optimierte Anordnung
- Farben: Rot, Grau und Schwarz
- thematisch aufgebaut

Aufbau

- Vorwort
- Einleitung
- 10 thematische Kapitel
- Glossar
- Abkürzungsverzeichnis
- Verzeichnis aller Tabellen, Abbildungen und Textboxen
- Sachregister
- Indexverzeichnis nach Kartennummern

Geschrieben für Lehrpersonen der Sekundarstufe I/II und für Interessierte

2. Oberflächengestaltung

2.1 Tektonik, Geologie, Boden

2.1.1 Plattentektonische und paläogeographische Karten

1971: Plattentektonik

Plattentektonik – Kontinentalverschiebungstheorie – Alfred Wegener – Tectonics – Plate tectonics – Kontinentale Platten – Lithosphäre – mittelozeanische Rücken – Subduktionszone – Transformbruch – Hotspot – Terra

Die weitestgehend ungetriggerten der Plattenbewegungen werden in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeiten (1963 bis 1968) postuliert, lassen aber auf früheren Forschungen zurückzuführen. Die Plattenbewegungen sind durch die geologische Geographie und Paläogeographie Alfred Wegener (1880-1930, S. 147) erstmals in einer Vorlesung im Januar 1912 in Frankfurt a.M. vorgestellt. Ein Teil, was schon vorher abhandelt von Nordpol (1794-1802) und anderen – die Ähnlichkeit der Kontinentalränder von Afrika und Südamerika auf, doch kontrovers. Wegener die Idee des Urkontinent Pangäa dieser Zeit in Kombinationen, die auf der einen Seite denken sollten.

Die Karte zeigt die 10 wichtigsten Platten (Africa, Antarctica, Australia, Eurasia, GONDWANA, North America, Pacific, South America, Europe, Asia).

Wie in 1968-1972 entwickelt, sind die Kontinente aus ozeanischer oder kontinentaler Lithosphäre aufgebaut. 3 Gruppen lassen sich nach der Plattenbewegung unterscheiden: die Subduktion oder Plattenkonvergenz (z.B. die Gesteine der Anden und Himalaya) und die Plattenkonvergenz (z.B. die Gesteine der Anden und Himalaya).

Quelle: SCHWEIZER WELTATLAS Kommentar, R.L. März, 2004

Resultate

Analyse interaktiver Atlanten

The collage displays several digital atlas interfaces. At the top left is 'Diercke Online' showing a map of Europe. Next to it is 'AdS 2.0' with a map of Germany. To the right is 'Microsoft Encarta' showing a search interface. Below these are 'Digitaler Atlas von Cornelsen' with a map of Europe, 'Kosmos Schulatlas' with a map of the world, 'Google Earth' with a 3D globe, 'Tirolatlas' with a map of Tyrol, and 'Klett' with a map of Europe. The bottom of the collage features a map of the Mediterranean region with labels for Casablanca, Algier, Tunis, Beirut, Damaskus, Bagdad, and Teheran.

Resultate

■ Analyse interaktiver Atlanten

Beispiel zur Gruppierung besetzender interaktiver Atlanten:

Wo in der Benutzeroberfläche erscheinen die Informationen?

	im gleichen Fenster	neues Fenster	kleines Fenster
Diercke Online	✗	✓	✗
AdS 2.0	✗	✗	✓
Cornelsen	✓	✗	✗
Google Earth	✗	✗	✓
Encarta	✓	✗	✓
Klett	✓	✗	✗
Kosmos	✓	✗	✗
Tirolatlas	✓	✗	✗

Resultate

■ Analyse interaktiver Atlanten

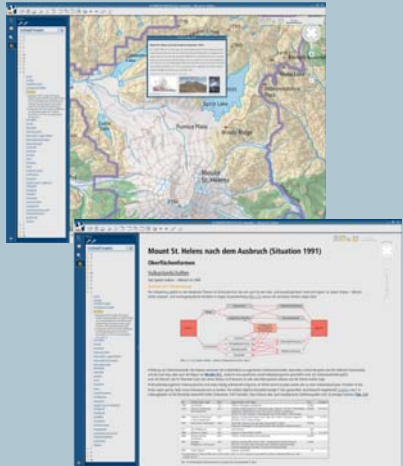
Zusammenfassung

Frage	Ausprägungen		
Ort	Im gleichen Fenster	Neues Fenster	kleines Fenster
Art	Text	Bilder/Diagramme	Videos
Menge	wenig	mittel	viel
Verlinkung	Stichworte	Thematische Einteilung	Länderstatistik
Glossar	Eigenes Glossar	Wikipedia	
Quellen	Internetlexikon	Eigenes Lexikonmodul vom Herausgeber	Kurze Kommentare vom Herausgeber


Resultate

▪ **Erarbeitung zweier Varianten**

Variante 1
Trennung Lehrer - Schüler



Variante 2
Lexikonmodul



Resultate

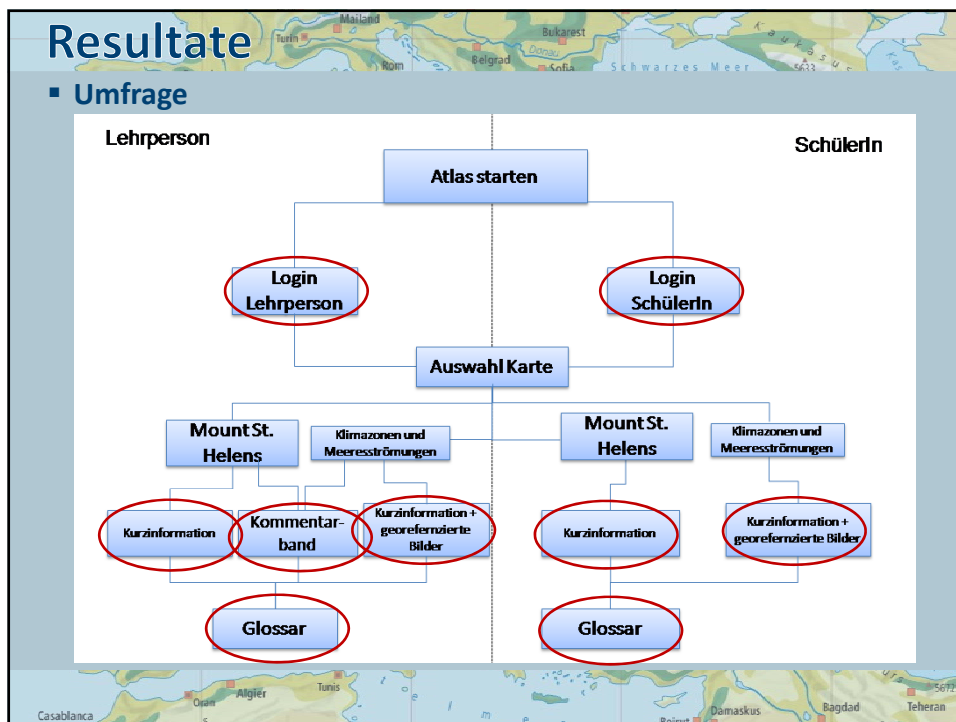
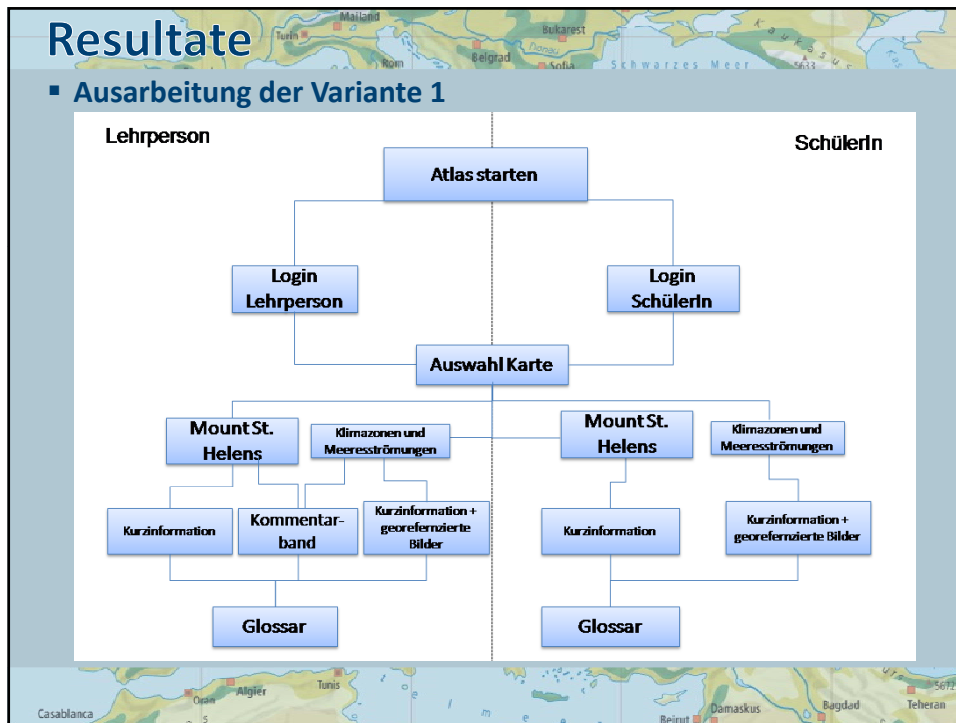
▪ **Erarbeitung zweier Varianten**

Variante 1
Trennung Lehrer – Schüler

- + Schüler- und lehrergerechte Texte
- + wenig Aufwand zur Integration des Kommentarbandes für LehrerInnen
- weniger ausführliche Informationen für SchülerInnen
- Glossar muss erweitert werden


Variante 2
Lexikonmodul

- + ausführliche Informationen
- + Geografielexikon
- Komplettes neues Lexikonmodul nötig
- Erstellung eines neuen Glossars
- Informationsverlust

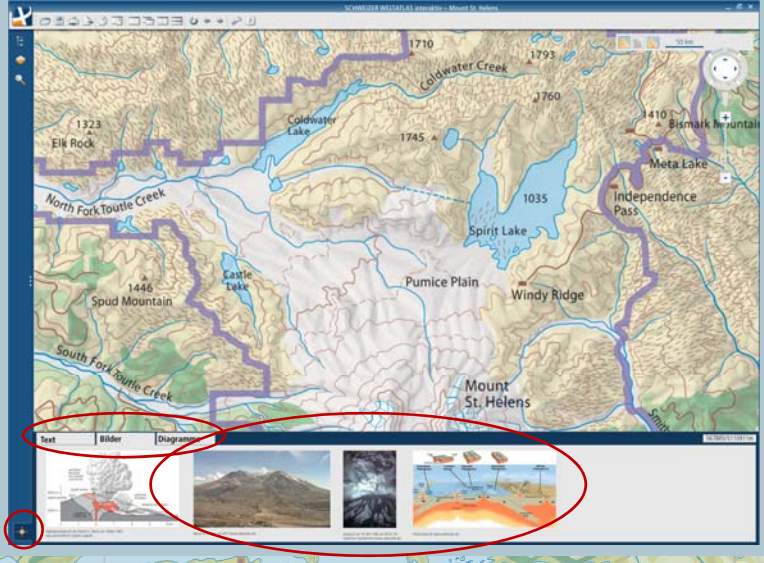


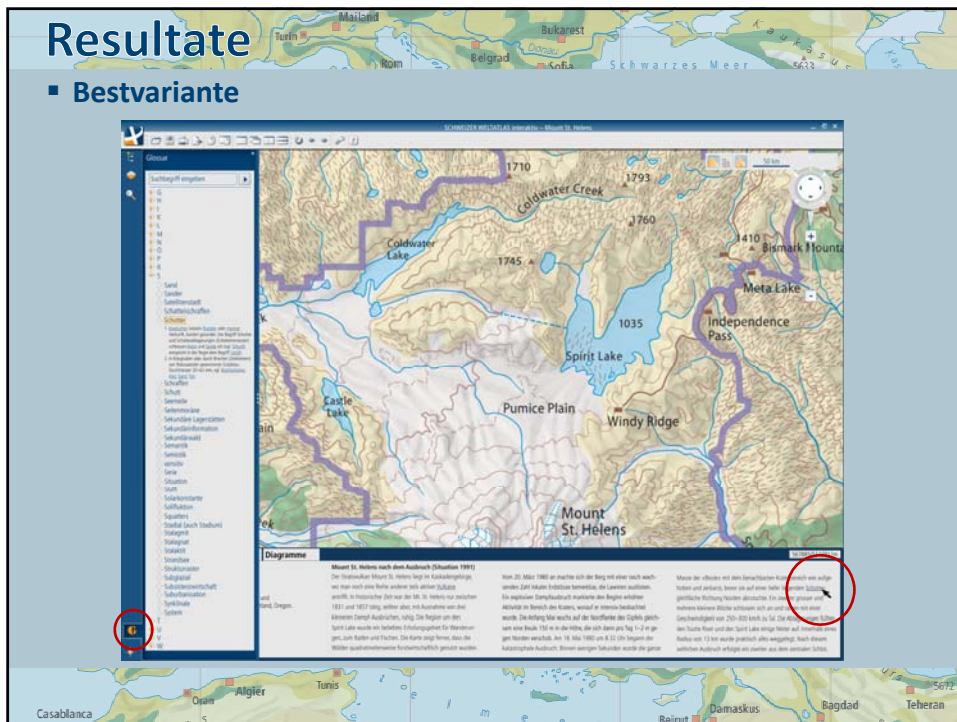
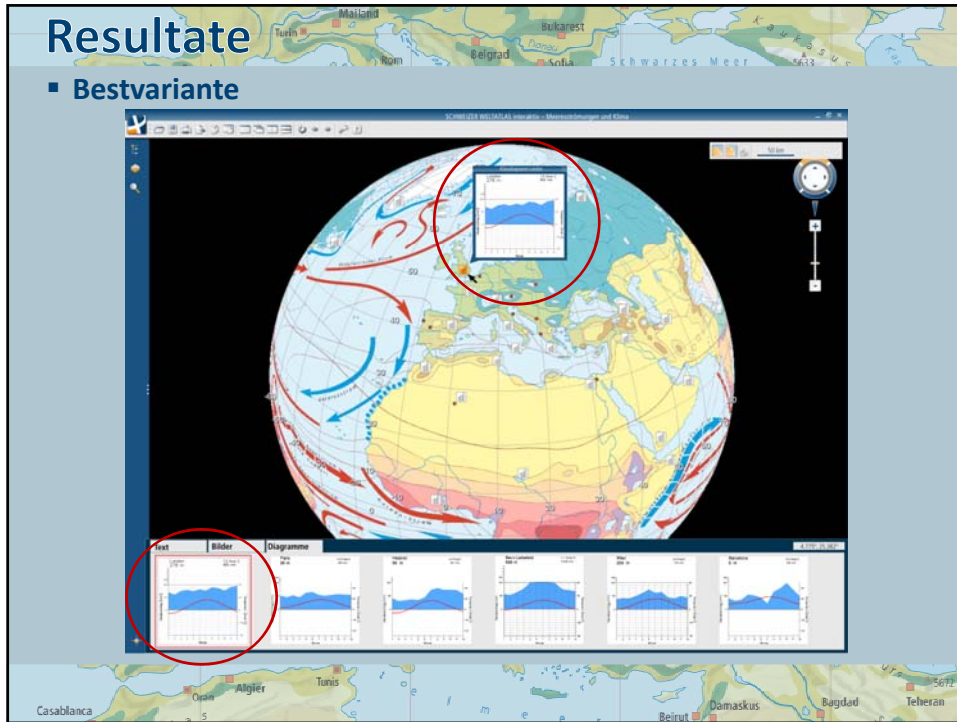
Resultate

- Umfrage**
 - Erstellt mit SurveyMonkey www.surveymonkey.com
 - 8 Fragen zur Ausarbeitung der Variante 1
 - Ausgefüllte Umfragen: 12



Resultate

- Bestvariante**
 - 



Resultate

- Bestvariante

The screenshot shows a GIS interface with a topographic map of Mount St. Helens. A purple boundary is overlaid on the map, following the contours of the mountain and surrounding areas. An inset window on the right displays a flowchart titled "Mount St. Helens nach dem Ausbruch (Situation 1991)". The flowchart shows a central node "Mount St. Helens" with arrows pointing to "North Fork Toutle Creek" and "South Fork Toutle Creek". Below the flowchart is a legend and a table of data.

Fazit

- Die Integration von Inhalten des Kommentarbandes ist möglich
- Die Texte aus dem Kommentarband können nicht für SchülerInnen übernommen werden
 - stufengerechte Informationen für SchülerInnen (neu!)
 - keine automatische Erstellung der Texte möglich
- Integration mit möglichst wenig Aufwand
 - Integration des unveränderten Inhaltes des Kommentarbandes für Lehrpersonen
 - kurze Schülertexte
- Unsicherheit der Umfrageresultate
 - nicht repräsentative Anzahl Antworten
 - Umfrage ohne animierte Vorschläge
 - Antworten könnten sich bei der Benutzung des Programms ändern

Ausblick

- Prototyp der Umsetzung erneut befragen
- Erstellung von Texten für Schüler
→ Zusammenarbeit mit didaktischen Fachkräften
- Integration weiterer Lehrmittel
Arbeitsaufträge?
- Programmiertechnische Umsetzung

Zusammenfassung

Titel	Auswahlkarten		
Art	ein praktischer Leitfaden	einige Karten	einige Karten
Verf.	Leh.	Lehr-Didaktiker	Lehrer
Verlag	Lehrer	Lehrer	Lehrer
Verbreitung	Lehrer	Lehrer/Lehrkräfte	Lehrer/Lehrkräfte
Wissensbereich	Lehrer	Lehrer	Lehrer
Quellen	Lehrer/Lehrkräfte	Lehrer/Lehrkräfte	Lehrer/Lehrkräfte

Analyse des Kommentarbandes

Analyse bestehender Atlanten

Erarbeitung von zwei Varianten

Auswahl einer Variante

Ausarbeitung der gewählten Variante

Umfrage

Vorschlag zur Ausarbeitung von Inhalten des Kommentarbandes

SWA: «SCHWEIZER WELTATLAS»

SWAI: «SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv»

